

Funktionärin

in der Südtiroler
Bäuerinnenorganisation



Südtiroler
Bäuerinnenorganisation

Mein ehrenamtlicher Einsatz in der Bäuerinnenorganisation über viele Jahre hinweg hat mich persönlich sehr bereichert und meinen Horizont erweitert. Durch das Netzwerk der SBO lerne ich viele Menschen kennen und bin mit ihnen im regen Austausch. Auch für den Betrieb kann ich viele Anregungen mitnehmen. Durch die Mitgliedschaft und die Mitarbeit als Funktionärin kannst auch du solche Erfahrungen sammeln! Wir freuen uns auf dein Dabeisein und dein Mitwirken in der Südtiroler Bäuerinnenorganisation.

Antonia Egger Mair

Antonia Egger Mair

Landesbäuerin



Warum Funktionärin sein in der SBO, was habe ich davon?

- › Zugang zu einem großen Netzwerk in einem starken Verband
- › Kennenlernen interessanter Menschen und neuer Bereiche
- › Aktives Mitgestalten des Dorflebens durch eigene Ideen und Initiativen
- › Erfahrungen sammeln die dein Leben positiv bereichern und prägen
- › Erlernen neuer Fähigkeiten, die dich im Leben weiterbringen
- › Tolle Lehrfahrten und spannende Exkursionen
- › Bereicherung für den eigenen Betrieb, durch Informationen aus erster Hand und Weiterbildungen für Funktionäre



Was sind die Aufgaben als Funktionärin im Ortsbäuerinnenrat?



Erstellen des Jahresprogramms für deine Ortsgruppe



Weiterbildung der Mitglieder auf Ortsebene



Organisation der Jahresversammlung für die Mitglieder



Austausch und Kontaktpflege mit anderen Verbänden



Besprechungen auf Gemeindeebene



Zusammenarbeit mit den bäuerlichen Organisationen, beispielsweise bei Hilfsaktionen, Festen oder Veranstaltungen



Mitsprache bei der Erstellung der bäuerlichen Kandidatenliste für die Gemeinderatswahlen



Interessen der Bäuerinnen und der Landwirtschaft vertreten

und viele mehr...

Wie werde ich Funktionärin in der SBO?

- › Lass dich für die nächste Wahl es Ortsbäuerinnenrats aufstellen!
- › Alle 4 Jahre wird neu gewählt
- › Wählbar sind alle ordentlichen Mitglieder der SBO

Ortsbäuerinnenrat Vahrn



Wie kann ich mitarbeiten, auch wenn ich kein gewähltes Mitglied des Ortsbäuerinnenrats bin?

- › Mithilfe bei Veranstaltungen, Projekten oder in der Öffentlichkeitsarbeit
- › Einberufung von außen in den Ortsbäuerinnenrat durch Kooptierung (ordentliche Mitglieder)
- › Wende dich an deine Ortsbäuerin, es gibt bestimmt eine interessante Möglichkeit zur Mitarbeit!



SBO Schenna: Das Kräutersträußchen binden jedes Jahr zu Maria Himmelfahrt

Wie viel Zeitaufwand bedeutet das Ehrenamt für mich?

- › So viel Zeit, wie du bereit bist zu geben
- › Die Zeit sollte kein Aufwand, sondern ein Beitrag für eure Gemeinschaft sein
- › Am Beginn über deine Vorstellungen, Interessen und Präferenzen zur Mitarbeit im Ortsbäuerinnenrat sprechen
- › Durch gutes Absprechen und Aufteilen der Aufgaben verringert sich der Aufwand für jeden einzelnen
- › Der Zeitaufwand hängt vom jeweiligen Jahresprogramm der Ortsgruppe ab

Warum gerade ich, wie kann ich mich einbringen?

- › Die Vielfalt in einem Gremium ist wichtig
- › Jung bis alt, neu und erfahren machen die Zusammenarbeit besonders spannend
- › So vielfältig wie die Landwirtschaft will auch die Bäuerinnenorganisation sein!



**Margit Gasser Rabensteiner, Villanders,
Landesbäuerin-Stellvertreterin**

„Als SBO-Funktionärin kann ich aktiv mitgestalten, dass das Leben auf den Höfen lebendig bleibt und weitergeht, damit sich die Landwirtschaft in Südtirol zukunftsorientiert entwickelt.“



Maria Aster Eschgfäller, Hafling, Ortsbäuerin

„Das Ehrenamt ist für mich eine Bereicherung. Man trifft sich mit anderen Menschen um etwas Neues zu schaffen, um Traditionen zu bewahren und um Gedanken auszutauschen. Und das ist für mich etwas Schönes.“



Anita Spitaler Mederle, Eppan, Bezirksbäuerinnenratsmitglied

„Südtiroler Brauchtum, Kultur und Tradition wird durch die Bäuerinnen gelebt und an die nächsten Generationen weitergegeben. Ich bin froh, durch die SBO dafür meinen Beitrag leisten zu dürfen.“



Marlies Goldner Franzelin, Montan, Ortsbäuerinnenratsmitglied

„Als Funktionärin bei der SBO trage ich dazu bei, dass Südtiroler Bräuche lebendig bleiben und weitergetragen werden. Damit ein attraktives Dorfleben aufrechterhalten werden kann, ist das aktive Mitwirken als Funktionärin unverzichtbar. Teil einer Gemeinschaft zu sein, wo neue Freundschaften entstehen und die Geselligkeit eine große Rolle spielt ist für mich wertvoll.“

An wen kann ich mich für weitere Information wenden?

Wende dich an deine Ortsbäuerin, sie gibt dir alle Informationen, die du benötigst. Vielleicht bietet sich auch die Möglichkeit, bei einer Ortsbäuerinnenratssitzung dabei zu sein und „hineinzuschnuppern“.

